

## Motorsportwochenende im Herzen von Augsburg

### Die „Fuggerstadt Classic“ Oldtimer-Rallye und die „Fuggerstadt Volt“ – Augsburgs erste E-Rallye – starten am Sonntag, 27. September in der Maximilianstraße

Nach dem ungeteilten Zuspruch und dem vielen Lob der Teilnehmer, den die Oldtimer-Rallye Fuggerstadt Classic 2019 im fünften Jahr ihres Bestehens erfahren hatte, gingen die Organisatoren voller Enthusiasmus in die Vorbereitungen für 2020. Keiner hatte sich im Entferntesten träumen lassen, vor welche Herausforderungen die Rallye-Enthusiasten in diesem Jahr gestellt werden sollten. Im Frühjahr sah es so aus, als ob die aktuelle Ausgabe der Rallye der Corona-Pandemie zum Opfer fallen würde. „Jedoch haben wir die Hoffnung nie aufgeben und freuen uns, am Sonntag, 27. September, die sechste Auflage der beliebten Oldtimer-Rallye präsentieren zu können“, sagt Fabian Lohr, Chef der Augsburger pro air Medienagentur Augsburg. Alles läuft zwar unter strengen Hygienevorgaben, aber das kann die Organisatoren nicht erschüttern. „Alles ist eine Frage der Organisation, und darin sind wir Meister. Natürlich halten wir die AHA-Regeln ein und achten darauf, dass es auch alle anderen tun“, so Lohr. Dabei bedeutet die Fuggerstadt Classic 2020 mehr als nur Spaß. „Wir wollen mit der Austragung der Rallye in diesem Jahr ein Zeichen setzen. Für die Stadt, die Kultur, für die Oldtimer-Fans und nicht zuletzt für die Veranstaltungsbranche, die derzeit ums Überleben ringt“, sagt Lohr.

**Strecke:** Gegen 10.30 Uhr starten die rund 100 Oldtimer in der Maximilianstraße. Für die Zuschauer werden dort die Autos und Fahrerteams von einem Moderator präsentiert. Von da geht die Fahrt über die barocke Wallfahrtskirche St. Afra im Felde in Friedberg und dann ins Wittelsbacher Land. Über Rieden, einen Ortsteil der Gemeinde Dasing, fährt der Tross nach Untermauerbach, einem ländlichen Stadtteil von Aichach. Vorbei am Dörfchen Halsbach biegen die Teams ab nach Sandizell, wo das dortige Wasserschloss zur Mittagsrast einlädt. Um 13:15 Uhr geht es dann weiter über die Rieder Kapelle nach Ingstetten. Der nächste Punkt auf der Strecke ist Motzenhofen, dort wenden sich die Fahrzeuge nach Süden, um wieder in Augsburg bei Reisacher Augsburg GmbH in Lechhausen anzukommen. Gegen 15:00 Uhr werden die ersten Oldtimer in die Maximilianstraße einfahren. Um 17:30 Uhr findet in der Arena vor dem Hotel Drei Mohren die Siegerehrung der Augsburger Eleganzen statt, bevor es zum internen Ausklang der Fahrerteams geht.

**E-Mobile:** Sobald gegen Mittag die letzten Oldtimer die Startarena verlassen haben, fahren gegen 12.30 Uhr die E-Mobilisten in die Prachtstraße Augsburgs ein und nehmen die „Fuggerstadt VOLT“ in Angriff. Diese besteht aus einer Fahrzeugpräsentation mit anschließender Ausfahrt und einem internen Ausklang unter Fahrern sowie Partnern. Auf dem ehemaligen Gaswerksgelände im Restaurant Ofenhaus gibt es für die Fahrerteams ein Dreigang-Menü für Feinschmecker, serviert vom Team des Restaurantchefs Tobias Emminger. Zwischen den Gängen finden die Siegerehrungen statt.

**Charity:** Rallye-Organisator Fabian Lohr hat auch in diesem Jahr wieder einen Partner ausgewählt, der in den Genuss des Erlöses verschiedener Aktionen (Straßensammlung, Tombola) rund um die Fuggerstadt Classic kommt: Diesmal ist es die Arbeitsgemeinschaft der Augsburger Hilfsorganisationen. Der ehrenamtliche Vorsitzende der Vereinigung, Michael Gebler, freut sich über diese zusätzliche Einnahmequelle, welche die gemeinnützigen Hilfsorganisationen gut gebrauchen können. Zu den Mitgliedern, die im Jahr 2008 ihre Kräfte bündelten, zählen die regionalen Zusammenschlüsse des Arbeiter-Samariter-Bunds ASB, des Bayerischen Roten Kreuzes BRK, der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft DLRG, der Johanniter-Unfall-Hilfe JUH, des Malteser Hilfsdiensts

MHD und des Technischen Hilfswerks THW. Alle engagieren sich in Stadt und Landkreis Augsburg gemeinsam. Aktuell vertritt die Arbeitsgemeinschaft rund 5500 freiwillig Engagierte und 64000 Mitglieder.

Zuschauer: Die meisten Besucher werden morgens am Start und am Nachmittag bei der Rückkehr in der Maximilianstraße erwartet. Auch hier gelten die bekannten Hygieneregeln. Die pro air Medienagentur bringt in Kooperation mit der Augsburger Allgemeinen wieder eine Rallye-Zeitschrift auf den Markt, die auch unter den Besuchern verteilt wird.

Anmeldungen für die Fuggerstadt VOLT sind aktuell noch möglich <https://www.fuggerstadt-volt.de/>